



Bau dir dein Würfelhaus - Spielregeln

Ziel des Spiels: Alle „Ziegelsteine“ des Hauses durch Würfeln ausmalen, bis das Haus fertig ist. Begonnen wird in der untersten Reihe.

- gespielt wird mit zwei Würfeln
- Bei jedem Wurf können die Würfel **einzeln gewertet** werden, oder **zusammengezählt werden**.

Beispiel eines Wurfes:

☉☉ man könnte nun folgende Ziegel anmalen:

	3	3	4	4	
1	1	1	2	2	

 Wenn man sich für die beiden Einserfelder entscheidet, geht es beim nächsten Wurf so weiter:

Beim nächsten Wurf würfelt man zum Beispiel:

☉☉ Die 4 darf **nicht** ausgemalt werden, da die darunter liegenden Ziegel nicht ausgemalt wurden. Somit bleibt nur der Einserziegel und der Dreierziegel übrig.

3	3	4	4	
1	1	1	2	2

Beim übernächsten Wurf kommt dann zum Beispiel:

☉☉☉ man könnte keinen Ziegel anmalen:

3	3	4	4	
1	1	1	2	2

 Die 4 darf **nicht** ausgemalt werden, da nicht beide Ziegel unter der 4 ausgemalt wurden! Der Wurf verfällt somit.

Wird auf einem Wurf ein **Pasch** gewürfelt, darf man **einen Ziegel nach Wahl ausmalen**. Bedingung ist aber, dass die darunter liegenden Würfel ausgemalt sein müssen!

- Kann man die Punkte eines oder mehrerer Würfel nicht für das Ausfüllen eines „Ziegelsteins“ beim Hausbau verwenden, verfällt ihr Wert.
- Wenn alle Ziegel im „Erdgeschoss“ ausgemalt wurden, darf man für die Ziegel im „Dachstuhl“ immer drei Würfe ausführen und dabei je nach Wunsch einzelne Würfel herausnehmen.
- Man darf bzw. muss in den oberen Reihen die Punkte der Würfel zusammenzählen, um den Wert eines entsprechenden Ziegels zu erhalten.
- Wer zuerst alle Ziegel seines Hauses ausgemalt hat, ist der Sieger.

Grafik „Bleistifte“: Persen-Verlag Buxtehude (www.persen.de)